



QUALIFIKATION ZUM EUROPEAN OPEN 2011 und 2012

Durchführungsbestimmungen

Vorbemerkungen

Der European Open ist eine **offizielle FCI-Veranstaltung**. Alle FCI-Mitgliedsländer bzw. Länder, die einen Kooperationsvertrag mit der FCI geschlossen haben, sind berechtigt, eine offizielle Mannschaft dieses Landes für den EO zu nominieren. Zu diesem Zweck steht jedem Land ein **Starterkontingent** von 32 Teams zur Verfügung, das Veranstalterland erhält ein Sonderkontingent von 60 Teams. Alle nicht in Anspruch genommenen Startplätze werden dann im Anschluss bis zur Erreichung der maximalen Teilnehmerzahl an jene Länder verteilt, die noch Bedarf nach weiteren Startplätzen haben.

Österreich führt auch für 2011 eine **Qualifikation zum European Open** durch, um die verfügbaren Startplätze für Österreich mit den jeweils **besten Startern** besetzen zu können, die an einer Teilnahme an dieser internationalen Spitzenveranstaltung interessiert sind. Gleichzeitig werden bereits im heurigen Jahr die ersten Qualifikationsturniere für den European Open 2012 gewertet.

Bei allen Unklarheiten und Rückfragen im Zusammenhang mit der Qualifikation zum „European Open 2011 und 2012“ entscheidet die ÖKV-Agilityreferentin in Absprache mit der FK Agility.

Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme an der Qualifikation für den European Open ist **offen** für alle Hunde der LK1, LK2 und LK3 mit einem ÖKV-Agilityleistungsheft, ob mit oder ohne ÖHZN-Nummer. In die österreichische Qualifikationwertung können nur Hundeführer aufgenommen werden, die über die österreichische Staatsbürgerschaft verfügen oder deren gewöhnlicher Aufenthalt sich in Österreich befindet.

Qualifikationsturniere

Die Qualifikation zum European Open wird im Rahmen des ÖKV-Jahresmeister-/Championbewerbs abgehalten. Von jedem Jahresmeister-/Championturnier werden die beiden **Championläufe (Agility-Open und Jumping-Open) als Qualifikation für den European Open** gewertet. Es können bei Bedarf auch eigene Qualifikationsturniere abgehalten werden.

1. EO-Qualifikation 2011:

Termin: 19. Juni 2010
Veranstalter: SVÖ Korneuburg

2. EO-Qualifikation 2011:

Termin: **17. Juli 2010**
Veranstalter: **SVÖ Oberwart**

3. EO-Qualifikation 2011:

Termin: **28. August 2010**
Veranstalter: **SVÖ Kapfenberg-Apfelmoar**

4. EO-Qualifikation 2011:

Termin: **25. September 2010**
Veranstalter: **ÖRV Baden**

Mit den ersten Jahresmeister-/Championturnieren des Jahres 2011 (maximal 3) wird die Qualifikation für den **European Open 2011** abgeschlossen.

5. EO-Qualifikation 2011:

Termin: **16. April 2011**
Veranstalter: **ÖRV St. Margarethen / Raab**

6. EO-Qualifikation 2011:

Termin: **14. Mai 2011**
Veranstalter: **SVÖ Braunau**

7. EO-Qualifikation 2011:

Termin: **18. Juni 2011**
Veranstalter: **AÖAV Funny Bones**

Wertungsmodus für EO 2011

Für die EO-Qualifikationswertung werden die Ranglisten der Championläufe (A-Open und J-Open) in den drei Größenklassen herangezogen. Starter der LK Oldies und sonstige nicht teilnahmeberechtigte Starter werden aus der EO-Qualifikationswertung ausgeschieden.

Es werden für jeden Lauf Punkte gemäß dem **JM-Punkteschlüssel** vergeben. Zusätzlich erhält jeder Starter einen **Punktezuschlag**, der von der Anzahl an teilnahmeberechtigten Startern abhängt (Starteranzahl /5 in Large, Starteranzahl /2 in Small/Medium, jeweils auf volle Punkte auf- oder abgerundet). Dieser Punktezuschlag wird für Platz 1 bis 16 in vollem Umfang vergeben und ab Platz 17 um jeweils 1 Punkt pro Platz reduziert. Alle Punkte pro Lauf (JM-Punkte und Punktezuschlag) sind nur gültig, wenn die gesamte Fehleranzahl in diesem Lauf **max. 5,99** beträgt.

Die **Qualifikation zum European Open 2011** besteht aus 2 Phasen.

Phase 1: Von den 4 Qualifikationsturnieren des Jahres 2010 (Championläufe 3 bis 6) zählen der jeweils punktstärkste A-Lauf und J-Lauf.

Phase 2: Von den 3 Qualifikationsturnieren des Jahres 2011 (Championläufe 1 bis 3) zählen ebenfalls der jeweils punktstärkste A-Lauf und J-Lauf.

Die Summe der erreichten Punkte aus dem jeweils besten A- und J-Lauf beider Qualifikationsphasen ergibt in jeder Größenklasse die Qualifikationsreihung für den European Open 2011. Bei Punktgleichstand zählt zunächst das höhere Streichresultat (Summe der gestrichenen Punkte), in weiterer Folge wird die höhere Anzahl an erreichten Punkten aus den A-Läufen vorgereiht.

Vergabe der Startplätze

Für den European Open 2011 ist für österreichische Starter ein **Sonderkontingent von 60 Startplätzen** vorgesehen, max. 50% in Large. Falls nach dem ersten Meldeschluss noch Startplätze für Österreich verfügbar sein sollten, werden diese in der weiteren Reihenfolge der Qualifikation vergeben. Gemäß der Verteilung der Größenklassen bei der EO-Qualifikation 2010 ergeben sich für 2011 folgende Startplätze:

Large:	30
Medium:	15
Small:	15

Die Startplätze pro Größenklasse werden anhand der Ergebnisliste der EO-Qualifikation vergeben, d.h. die 30 Bestplatzierten der Kategorie Large, die 15 Bestplatzierten der Kategorie Medium und die 15 Bestplatzierten der Kategorie Small gelten als qualifiziert für den **Einzelbewerb** des European Open 2011. Alle weiteren Qualifikationsteilnehmer mit einem positiven Punktestand werden vorläufig auf eine Warteliste gesetzt. Sollte bei qualifizierten Teilnehmern kein Interesse oder keine Möglichkeit für einen Start im Einzelbewerb bestehen, wird mit den auf der Warteliste stehenden Teams in der Reihenfolge ihrer erreichten Punkte aufgefüllt. Sollten in einer der Kategorien Small oder Medium nicht alle Startplätze besetzt werden können, ist es möglich, das Kontingent mit Startern der jeweils anderen Kategorie aufzufüllen, sofern diese über einen positiven Punktestand aus der Qualifikation verfügen.

Alle Teams, die die Nominierung für den Einzelbewerb angenommen haben, sind auch für den **Mannschaftsbewerb** qualifiziert. Alle österreichischen Qualifizierten können innerhalb der vorgesehenen Kategorien (Large bzw. Small/Medium) Mannschaften frei bilden oder sich international gemischten Mannschaften anschließen. Sollte kein Interesse oder keine Möglichkeit an einem Start im Mannschaftsbewerb bestehen, so kann dieser Startplatz vom Qualifizierten an ein anderes Team der jeweiligen Kategorie (Large bzw. Small/Medium) weitergegeben werden, sofern dieses Team in der Ergebnisliste der EO-Qualifikation einen positiven Punktestand aufweist. Sollte keine Weitergabe an ein bestimmtes Team erfolgen, wird der Startplatz im Mannschaftsbewerb in der Reihenfolge der erreichten Qualifikationspunkte vergeben. Voraussetzung jeder Weitergabe bzw. Neuvergabe ist aber in jedem Fall der Nachweis der Startmöglichkeit in einer Mannschaft.

Die Vergabe der Startplätze für den European Open 2012 wird auf Grundlage des verfügbaren Kontingents nach vergleichbaren Grundsätzen erfolgen. Alle weiteren Details werden rechtzeitig vor Beginn der Saison 2012 veröffentlicht.

Meldung und Startgebühren

Wenn eine EO-Qualifikation im Rahmen einer Championlaufs stattfindet, dann ist die Meldung zu beiden Bewerben immer nur **gemeinsam** möglich, d.h. jeder Teilnehmer an einem Championlauf, der grundsätzlich beim EO teilnahmeberechtigt wäre, wird auch in der EO-Qualifikation gewertet. Die Startgebühr für einen Championlauf bzw. die kombinierte Startgebühr für einen Jahresmeister- und Championlauf inkludiert auch die Teilnahme an der EO-Qualifikation. Bei getrennter Durchführung eines Qualifikationsturniers orientieren sich die Startgebühren an jenen eines Championlaufs.

EO-Nominierung

Neben der sportlichen Qualifikation gemäß dem Ergebnis der EO-Qualifikation und der gegenüber dem Mannschaftsführer deklarierten Startabsicht ist für die Gültigkeit einer Nominierung die Zustimmung des ÖKV-Vorstandes erforderlich. Es gibt keinen Rechtsanspruch, nominiert zu werden. Eine bereits erfolgte Nominierung kann aus disziplinarischen Gründen vom ÖKV-Vorstand jederzeit widerrufen werden.

Die Meldung zur Teilnahme am European Open 2011 wird für alle Qualifizierten von der nominierten ÖKV-Mannschaftsführerin **Karin Faisthuber** vorgenommen.

Alle EO-Teilnehmer verpflichten sich mit der Annahme ihrer Nominierung zu einem sportlich und disziplinar einwandfreien Verhalten als vom ÖKV entsandte Vertreter Österreichs. Sie verpflichten sich weiters, an der Eröffnungsfeier sowie der Siegerehrung teilzunehmen und dabei eine von der Mannschaftsführerin allfällig ausgegebene Teambekleidung zu tragen. Bei Nichteinhaltung dieser Verpflichtungen behält sich der ÖKV das Recht vor, im darauffolgenden Jahr keine Nominierung des betreffenden Hundeführers für vom ÖKV zu nominierende Mannschaften vorzunehmen, u.zw. unabhängig vom Ausgang allfälliger Qualifikationen.

Stand: 03.02.2011